



WAHLAUFRUF 2021

BGM Bernhard Ruf und



Bad Hall

MIT MUT. MIT MASS. MIT MENSCHLICHKEIT.

Für unser Bad Hall. Mit dem besten Ruf.



Bad Hall

Aktuell

Bad Hall**Was bisher geschah
(seit der letzten Wahl)**

- #1 Neubau Kindergarten und Hort
- #2 Sanierung Stadttheater
- #3 Einbahnen für Radfahrer:innen geöffnet
- #4 Strategischer Grundkauf für Stadtentwicklung



- #5 Unterstützung neuer Geschäfte und Ärzte
- #6 Tourismusverband Bad Hall etabliert
- #7 Baurechtsverwaltung Kurbezirk umgesetzt
- #8 Kreisverkehr Adlwanger/Grünburger Straße, Kreuzungsumbauten

- #9 Neue Fahrzeuge für die Feuerwehr (KLF-L, MTF, KDO)
- #10 Verlegung Bushaltestelle Hehenberg
- #11 Neue Wasserleitungen und Kanäle
- #12 Innovationen am Wi-Hof (Salzsilo, Spindelmäher, Mähroboter)

- #13 Gemeindekalendar für Terminüberblick
- #14 Fertigstellung Hilgerknoten
- #15 Neudesign und Übernahme Bad Haller Taler
- #16 Neuer Stadtplan und Stadtbroschüre

- #17 Sanierung Parkhaus – Neue Schrankenanlage
- #18 Digitalisierung der Verwaltung
- #19 Kartenprogramm für Stadttheater (Internetverkauf)
- #20 Sanierung Parkstraße/Brucknerstraße

- #21 Querungshilfen B122
- #22 Erneuerung Wasserwerk
- #23 Bienenweiden angelegt
- #24 Ausweitung von 30er-Zonen

- #25 Glasfaserausbau mit Umlandgemeinden initiiert
- #26 bodenschonende Parkplatzsanierung
- #27 Förderungen für Wasserzisternen, Stoffwindeln, erneuerbare Energien
- #28 Integrationsstammtische und –projekte



- #29 Neugestaltung Stadthomepage
- #30 NACHHALL und KLANGBADHALL etabliert
- #31 Weiterführung Weinfest
- #32 Sanierung der Mittelschul-Turnsäle



Blühendes Bad Hall

Liebe Bad Hallerinnen und Bad Haller,



die Zeit vor der Wahl bietet die Möglichkeit, Ihnen die positive Entwicklung unserer Stadt näher zu bringen. Bauwerke, Bildungseinrichtungen, Umweltschutz, Infrastruktur, Kulturangebote, Vereine und eine Modernisierung der Verwaltung möchten wir in allen Details darstellen. Neben wichtigen Ausstattungen wie Essen auf Rädern, Pflegerinnenkaffee, Seniorentreff, und Angeboten der Kinderbetreuung, funktioniert auch durch entsprechende Maßnahmen das soziale Leben in Bad Hall außerordentlich gut. Durch den Ausbau der REHA-Angebote fühlen sich auch viele Gäste in schwierigen Lebensphasen bei uns wohl. Wir haben ihr Vertrauen genützt und Bad Hall zum Blühen gebracht, auch für die Zukunft haben wir viele Ideen, die von einem kompetenten und bunten Team umgesetzt werden. Geben Sie (auch) dieses Mal der ÖVP Bad Hall Ihre Stimme, um mit Erfahrung und Know-How den Weg weiter zu gehen.

*Maria Riegl
Vzbgm u Parteiobfrau*

- #33 Corona-Tests und Impfstraße in Bad Hall ermöglicht
- #34 Hauptplatz-Ensemble durch neuen Bebauungsplan gesichert
- #35 Ausbau Urnenwand
- #36 Regionale Märkte ermöglicht und unterstützt

- #37 Schmiedeausstellungen
- #38 Neuer Spielplatz (Falkenstraße) und Callisthenics-Anlage
- #39 Neue Straßen und Wohngebiete (Hans-Wölfel-, Höllhuber- und Sperlingsstraße)
- #40 Bessere Öffnungszeiten ASZ



- #41 PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden
- #42 Sanierung Quelltempel initiiert
- #43 Hundefreilaufzone
- #44 Sandkistenbefüll-Aktion



Unser Team steht bereit für die nächsten Aufgaben.

Bad Hall

ES GEHT UM UNSERE ZUKUNFT. ES GEHT UM BAD HALL. ES GEHT UM UNS.

**Liebe Bad Hallerinnen,
liebe Bad Haller,**

wir haben wieder Wahlen. Wir wissen, dass diese Wahlen unsere Umwelt, unsere Stadt und unser Land beeinflussen werden. Unser Team der ÖVP und ich wollen Sie mit dieser Broschüre überzeugen, uns dieses Mal (wieder) Ihre Stimme, Ihre Zustimmung und Ihr Vertrauen zu schenken. Wir wollen auch in Zukunft unser Bad Hall gestalten, weiterbringen und zukunftsfit erhalten.



MIT MUT.

Wir haben in den letzten Jahren gezeigt, dass wir herausfordernde Projekte stemmen können. Der Neubau des Kindergartens und Kinderhorts, die Corona-Krise oder die Sanierung des Stadttheaters waren nur einige davon. Mit diesem Mut und diesem Gestaltungswillen möchten wir auch in den nächsten 6 Jahren ans Werk gehen und gemeinsam mit der gesamten Gemeindevertretung die notwendigen Schritte setzen, um unser Bad Hall belebt und beliebt zu erhalten. Vor allem in den Bereichen Klima- und Umweltschutz sind jetzt konkrete Aktionen gefragt, um uns und unsere Stadt vor Wetterkapriolen und Überhitzung zu schützen. Auch unser Zusammenleben, unsere Infrastruktur und unser Wirtschaftsstandort brauchen mutige Entscheidungen für die besten Entwicklungsmöglichkeiten.



MIT MASS.

Das richtige Maß zu treffen im Spektrum zwischen Eigenverantwortung und kollektiver Verpflichtungen, zwischen Genügsamkeit und Wachstum, zwischen Preis und Wert ist ein nicht gerade unterforderndes Unterfangen. Wir wollen auch in den nächsten 6 Jahren durch Auseinandersetzung, durch Diskussion und Diskurs die angemessenen und notwendigen Maßnahmen finden. Dadurch können wir unser Bad Hall so gestalten, dass sich weiterhin alle Generationen, alle Bewohner:innen und alle Menschen hier wohlfühlen.





Bernhard Ruf - Persönlich



geboren am 27. Mai 1976
in Neunkirchen NÖ

aufgewachsen in NÖ und
OÖ mit 5 Geschwistern
Matura am Gymnasium
Schlierbach
Studium Germanistik und
Latein in Graz

über 10 Jahre AHS Lehrer in Baumgartenberg und Steyr

verheiratet mit Christine Mitterweissacher

seit 2003 im Bad Haller Gemeinderat
2009 – 2014 Vizebürgermeister
Seit 2014 hauptberuflicher Bürgermeister

Hobbies:

Theater, Musik, Tanzen, Lesen, Song-Writing,
Schach, Bergwandern, Kartenspielen

Lieblingsmusik:

Bach und Schubert, Jazz und Pop

Lieblingsgetränke:

Eistee, Whisky

Lieblingsbücher:

Blasmusikpop – Homo Faber – Horaz

Lebensmotto:

Stark in der Sache. Mild in der Methode.

MIT MENSCHLICHKEIT.

Eine menschliche Politik gibt allen die Möglichkeit, ihre Anliegen und ihre Notwendigkeiten anzusprechen. Eine menschliche Politik hat das Gemeinsame, das Miteinander im Fokus. Eine menschliche Politik versucht, allen Menschen die Umgebung und Umwelt zu gewähren, die das Zusammenleben genießbar, wertvoll und angenehm machen. Deshalb möchten mein Team und ich uns auch in den nächsten 6 Jahren dafür einsetzen, dass für die Menschen unserer Stadt durch gemeinsame politische Bemühungen die besten Ergebnisse errungen werden.

Wir haben wieder die Wahl und ich bitte Sie:
TREFFEN WIR GEMEINSAM DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG!

**Wählen Sie Zufriedenheit! Wählen Sie Zusammenhalt!
Wählen Sie Zukunft!**

Gehen Sie wählen und machen Sie Ihr Kreuzerl oder Ihr Rufzeichen überlegt. Messen Sie die engagierten Menschen in der Politik an ihren Taten. Vertrauen Sie auf erprobte, wirksame und bewährte Kräfte. Wählen Sie mit Mut, mit Maß und mit Menschlichkeit ein verlässliches Team für eine starke Stadt.

Herzlichst Ihr Bernhard Ruf



Bad Hall

UNSER 7x7

Aktives Arbeiten für Klima und umfassenden Umweltschutz

- # Ausbau erneuerbarer Energie (PV-Anlagen, Pellets, Hackschnitzel)
 - # Besonderes Augenmerk auf Fußgänger und Radfahrer bei Verkehrsplanungen
 - # bodenschonende Befestigung von Wegen und Parkplätzen
 - # Förderung des öffentlichen Verkehrs (Anbindung Bahnhof Rohr, Park and Ride in Bad Hall)
 - # flächendeckende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
 - # Durchdachte Stadtentwicklung - Förderung von Revitalisierung und Sanierung
 - # Erhalt und Ausbau von grünen Oasen und Bienenweiden im öffentlichen Raum
- » **für die Nachhaltigkeit unserer Umwelt und eine sichere Zukunft**



Verantwortung für Gesellschaft und Generationen

- # sichere und flexible Kinderbetreuungsplätze
 - # freie Freizeitmöglichkeiten und Treffpunkte für unsere Jugend
 - # Sicherstellung der medizinischen Versorgung
 - # Unterstützung von Einwohner:innen ohne Auto bei der Müllentsorgung
 - # Optimale Ausstattung unserer Schulen und Bildungseinrichtungen
 - # Förderung von Elternbildungs- und Suchtpräventionsangeboten
 - # weiterer Ausbau des betreubaren Wohnbaus
- » **für ein gesundes und gelingendes Zusammenleben aller Generationen**

Intelligente Infrastruktur

- # zusätzliche Kreuzungsregelungen und Knotenverbesserung für flüssigeren Verkehr
 - # Sichere Wasserversorgung und weitere Kanäle für unsere Stadt
 - # Sanierung und Befestigung unserer Straßen und Güterwege
 - # Ausbau der Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer
 - # Erneuerung und Ausbau unserer vielfältigen Spielplätze
 - # Ausbau der Glasfaseranbindung für den ländlichen Raum
 - # bessere Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- » **beste Voraussetzungen für eine lebenswerte Stadt mit vielen Funktionen**

Politik als Miteinander mit Mehrwert

- # parteiübergreifend die besten Ideen für Bad Hall umsetzen
 - # respektvoller Umgang in Politik und Verwaltung
 - # Nachhaltigkeit in Politik und Gemeindefinanzen
 - # Veranstaltungen für Jungbürger:innen und Zugezogene
 - # Gemeindepolitik noch transparenter machen
 - # Digitale Amtstafeln und bessere Bürgerinformation
 - # Partizipationsmöglichkeit für Jugendliche
- » **Gelebte Verantwortung für unsere Stadt und alle Bad Haller:innen**

Bereichernde Belebung durch Sport und Kultur

- # Förderung zusätzlicher kultureller Angebote wie Sommerkino und Filmfestival
 - # Sanierung der Sportstätten wie der Turnsäle und des Beachvolleyballplatzes
 - # Organisation von Veranstaltungen wie Foodfestival, Picknick und Straßenkunst
 - # Schaffung von Bühnenplätzen zum Auftreten von Bands und Nachwuchskünstlern
 - # Planung und Bau eines Veranstaltungs- und Sportzentrums
 - # Umfassende Unterstützung der Vereine und Ehrenamtlichen
 - # Erhalt der Konzerte heimischer Künstler und des vielfältigen Kulturangebotes
- » **für eine lebendige Kultur des gemeinsamen Erlebens von Sport und Kunst**

FÜR 2027

Wirtschaftsstadt mit Service und Sicherheit

- # Erhalt, Ausbau und Bewerbung unserer Geschäfte und Märkte
- # Vermarktung regionaler Produkte weiter unterstützen und ausbauen
- # Investitionen in die städtische Verwaltung: Neubau Wirtschaftshof und Sanierung des Rathauses
- # Kooperation zwischen Tourismus, Wirtschaft und Stadt weiter verstärken und Stadtmarketing etablieren
- # sorgfältiger und nachhaltiger Umgang mit finanziellen Mitteln und öffentlichen Geldern
- # Unterstützung bei Firmengründung und Standortsuche
- # Schutz und Sicherheit bei Gefahren und im Katastrophenfall

» für ein Bad Hall als moderne Service-, Erlebnis- und Einkaufsstadt



Zuverlässige Zukunft

Bad Hall bleibt auch in den nächsten Jahren

- # eine pulsierende Stadt
- # ein florierendes Zentrum der regionalen Wirtschaft mit lebendigen Geschäften und innovativen Unternehmen
- # eine moderne Stadt mit genug Platz für alle Verkehrsteilnehmer:innen
- # eine Stadt mit umfassendem regionalen Angebot an Lebensmitteln und Erzeugnissen
- # eine Kurstadt – bekannt für ihre Gesundheit, Kultur und Erholungsmöglichkeiten
- # geprägt von einer politischen Kultur und Gesellschaft des wertschätzenden Miteinanders
- # eine attraktive Wohlfühlstadt für alle Generationen

Wir wollen weiter arbeiten & zusammenhalten und BAD HALL gemeinsam gestalten.



Bad Hall



Name: Mag. Bernhard Ruf
Beruf: AHS-Lehrer
Jahrgang: 1976
Listenplatz: 1

Statement: *Die Natur, die Kultur, die Menschen machen unsere Stadt zu einem Juwel. Damit Bad Hall belebt und beliebt bleibt, müssen wir auch in den nächsten Jahren unsere Natur schützen, unsere Kultur bewahren und die hier wohnenden Menschen bestmöglich unterstützen. Miteinander kann es uns gelingen, unsere Stadt so zu gestalten, dass sich auch in Zukunft ihre Bewohner:innen und ihre Gäste rundherum wohlfühlen. Ich möchte in den nächsten Jahren weiterhin die besten Pläne und Ideen für Bad Hall finden und gemeinsam umsetzen.*



Name: Maria Riegl
Beruf: Sozialarbeiterin
Jahrgang: 1966
Listenplatz: 2

Statement: *Bad Hall ist durch viele Initiativen zu einer äußerst lebens- und liebenswerten Stadt geworden. Ich setze mich für ein gutes Zusammenleben ein, Integration und Bewusstseinsbildung können den respektvollen Umgang im Alltag verbessern, jeder soll sich bei uns wohlfühlen und die gleichen Chancen haben. Bildung und ein funktionierendes Vereinswesen sind für mich ein spezieller Schwerpunkt, ebenso wie der kulturelle Bereich, dem ich als Ausgleich zu Arbeit und Verpflichtung große Bedeutung beimesse.*



Name: DI Klemens Reindl
Beruf: Angestellter
Jahrgang: 1985
Listenplatz: 3

Statement: *Ich möchte mich in Bad Hall engagieren, damit wir als Gemeindevertreter GEMEINSAM und parteiübergreifend weiter für ein attraktives und angenehmes Bad Hall sorgen. Für die weitere Entwicklung von Bad Hall ist ein gesundes finanzielles Fundament notwendig, um die notwendigen Investitionen durchführen zu können.*



Name: Armin Rogl, BSc
Beruf: Winzer
Jahrgang: 1992
Listenplatz: 4

Statement: *Bad Hall ist ein abwechslungsreicher Ort, der von städtischem Flair bis ländlicher Idylle alles bieten kann. Zudem ist Bad Hall attraktiver Lebensraum von früherer Jugend bis ins hohe Alter. Ich engagiere mich in der Politik, weil ich dabei mitgestalten will, wie wir unsere Stadt in die Zukunft führen.*

Name: Ing. Günter Mayrdorfer
Beruf: Technischer Angestellter
Jahrgang: 1977
Listenplatz: 5

Statement: *Die Aufgabe einer örtlichen politischen Gemeinschaft ist der kontinuierliche Weg zur Erfüllung der gesellschaftlichen Bedürfnisse bzw. Anforderungen. Diesen Weg gemeinsam mit allen Gemeinderatsmitgliedern zu diskutieren und zu gestalten zum Wohle unserer Gemeinde Bad Hall ist mir ein persönliches Anliegen.*



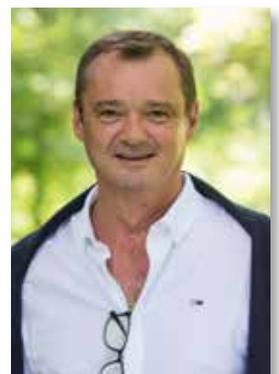
Name: Dr. Ingrid Federl
Beruf: Pensionistin
Jahrgang: 1956
Listenplatz: 6

Statement: *Ich lebe seit 31 Jahren in dieser wunderschönen Stadt und bin seit 2 Jahren Obfrau des hiesigen Seniorenbundes. Die Generation 60 plus und deren Anliegen sind mir sehr wichtig und ich möchte mich in diesem Sinne einbringen.*



Name: Gebhard Weixlbaumer
Beruf: Angestellter
Jahrgang: 1965
Listenplatz: 7

Statement: *Unser schönes Bad Hall bietet jedem etwas. Neben Arbeitsplätzen, Kultur und Wohnraum samt Erholung ist in unserer wunderschönen Stadt alles vorhanden. Um dies zu erhalten und noch zu verbessern will ich mich einsetzen.*



Name: Ulrike Reichl
Beruf: Gemeindeangestellte
Jahrgang: 1967
Listenplatz: 8

Statement: *Das aktive Mitgestalten für Bad Hall ist für mich ein wichtiger Beweggrund in der Kommunalpolitik. In den vergangenen Jahren durften wir, die Gesunde Gemeinde Bad Hall, viele Veranstaltungen für Jung und Alt organisieren. Gerne möchten wir auch in den kommenden Jahren die entsprechenden Anforderungen hinsichtlich Struktur-, Prozess- und Erlebnisqualität erfüllen.*



Bad Hall



Name: Birgitta Baumberger
Beruf: Buchhalterin
Jahrgang: 1964
Listenplatz: 9

Statement: *Ich engagiere mich sehr gerne in der Kommunalpolitik für unser BAD HALL. Durch meine aktive Mitarbeit im Gemeinderat möchte ich mich für ein noch attraktiveres und lebenswerteres Bad Hall einsetzen. Mein Wirken im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde bringt den Bürger:innen ein vielfältiges Programm mit Veranstaltungen über Gesundheitsthemen und Bewegung näher. Auch die Kultur mit ihrem Veranstaltungsangebot in allen Bereichen ist mir sehr wichtig. Bad Hall ist so lebendig und muss es bleiben!*



Name: Michael Josef Holzinger
Beruf: Ausbildung Pflegefachassistent
Jahrgang: 1989
Listenplatz: 10

Statement: *Bad Hall soll auch für unsere Kinder und Kindeskiner lebenswert bleiben, so wie wir es genießen dürfen und dafür müssen wir auch in der nächsten Periode gemeinsam mit den anderen Parteien sorgen. Gemeinsam an einem Strang ziehen und nicht gegeneinander arbeiten lautet die Devise.*



Name: Magdalena Weigerstorfer
Beruf: Caterer
Jahrgang: 1984
Listenplatz: 11

Statement: *Mehr Bewusstsein für regionale Lebensmittel sowie mehr Nachhaltigkeit in unserem täglichen Leben sind mir wichtige Anliegen.*



Name: Josef Reindl
Beruf: Landwirt
Jahrgang: 1986
Listenplatz: 12

Statement: *Die Verbindung von Landwirtschaft, ländlichem Lebensraum und unserer Stadtbevölkerung ist mir sehr wichtig. Der direkte Kontakt kann viele kleine Konflikte und Probleme im Ansatz lösen. Für ein lebenswertes Bad Hall!*

Name: Bernhard Stefanits
Beruf: Student
Jahrgang: 1998
Listenplatz: 13

Statement: *In Bad Hall zu leben bedeutet für mich, sich zu Hause zu fühlen und angekommen zu sein. Mit meinem Engagement in der Kommunalpolitik möchte ich erreichen, dass auch die zukünftigen Generationen dieses Gefühl erleben dürfen. Dabei ist mir eine Balance zwischen kultureller Vielfalt und Tradition, sowie Innovation und Nachhaltigkeit besonders wichtig.*



Name: Mag. Wolfgang Karrer
Beruf: Leiter Softwareentwickler
Jahrgang: 1971
Listenplatz: 14

Statement: *Wir sind vor 6 Jahren nach Bad Hall gezogen, da für uns diese Stadt immer schon die attraktivste und lebenswerteste im nahen Umkreis ist. Ich kandidiere als Gemeindevertreter, da ich für unsere Kinder diese Lebensqualität in Bad Hall erhalten bzw. weiter verbessern möchte. Durch mein aktives Mitgestalten beim zukünftigen Programm möchte ich einen wertvollen Beitrag für Bad Hall leisten. Ein besonderes Hauptaugenmerk möchte ich auf Vereine und den Sport legen.*



Name: Mag. Josef Ackerl
Beruf: Angestellter
Jahrgang: 1980
Listenplatz: 15

Statement: *Ich habe mich dazu entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren, um unsere Zukunft, die meiner Kinder aber auch aller Bad Haller aktiv mitgestalten zu können. Ich will mit gesundem Hausverstand Entscheidungen treffen und mittragen um auch weiterhin in einem schönen Bad Hall leben zu können.*



Name: Christian Weinberger
Beruf: Dipl. Krankenpfleger
Jahrgang: 1971
Listenplatz: 16

Statement: *Bad Hall ist seit über 20 Jahren meine Heimat. Ich werde mich für Fußgänger und Radfahrer einsetzen. Besonders wichtig ist mir dabei ein sicherer Schulweg über die B122 für unsere Kinder. Die Aufrechterhaltung und der Ausbau der hohen Qualität unserer Gesundheitsversorgung in Bad Hall sind mir ein großes Anliegen.*



Name: Johann Wagner
Beruf: Selbstständig
Jahrgang: 1964
Listenplatz: 17

Statement: *Die meisten werden mich durch mein Elektrogeschäft und die Lilafundgrube in Bad Hall kennen. Ich wohne auch seit 11 Jahren in Bad Hall und das sehr gerne, habe zwei Töchter und zwei Enkel, auf die ich sehr stolz bin. Ich bin seit beinahe 20 Jahren selbstständiger Unternehmer und kenne daher die Anliegen der Unternehmer und Selbstständigen. Meine Aufgabe sehe ich darin, sie bestmöglich zu vertreten.*





Name: Rosemarie Petschl
Beruf: Beamtin
Jahrgang: 1957
Listenplatz: 18

Statement: *Es ist mir ein Anliegen, generationsübergreifend in der Gemeindepolitik mitzuarbeiten und auch für eine kulturelle Vielfalt mitzuwirken. Nicht kritisieren, sondern engagieren ist mein Motto.*



Name: Michael Reindl
Beruf: Student
Jahrgang: 1996
Listenplatz: 19

Statement: *Bad Hall ist eine lebendige und abwechslungsreiche Stadtgemeinde. Ich engagiere mich in der Gemeindepolitik, um unseren attraktiven Ort für Jung und Alt weiterzuentwickeln. Unser Ziel muss es sein, leistbares Wohnen für alle Bad Haller durch einen guten Mix an Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Baugründe zu ermöglichen.*



Name: Gerald Petschl
Beruf: Pensionist
Jahrgang: 1953
Listenplatz: 20

Statement: *Bad Hall, vor allem als lebenswerter Ort für unsere älteren Mitbürger, ist mir ein besonderes Anliegen.*



Name: Mag. Christine Mitterweissacher
Beruf: Institutsleiterin Hochschule
Jahrgang: 1968
Listenplatz: 21

Statement: *In Bad Hall leben Menschen mit Herz und Hirn, die mich als Zugezogene liebevoll aufgenommen haben. Hier leben Menschen, die Spaß verstehen, Kultur lieben, in Vereinen aktiv sind, ein buntes offenes soziales Miteinander pflegen. Damit dies so bleiben darf, helfe ich gerne mit. Außerdem hat unsere Stadt mit Bernhard Ruf den besten Bürgermeister. Er und sein Team sind großartig, brennen für Bad Hall und haben die Ausdauer und den Grips, den Ort weiter zu tragen.*



Name: Tobias Rogl
Beruf: Grundwehrdiener
Jahrgang: 2002
Listenplatz: 22

Statement: *Bad Hall ist eine moderne Stadt, welche auch in Zukunft am aktuellen Stand bleiben soll. Dafür und für die Anliegen der Jugendlichen möchte ich mich einsetzen. Ebenso ein großes Anliegen ist für mich die Unterstützung der Vereine.*

Name: Mag. Christiane Klinglmayr
Beruf: AHS-Lehrerin
Jahrgang: 1987
Listenplatz: 23

Statement: *Ich bin mit Leidenschaft Lehrerin und Mutter eines Kindergartenkindes. Genau bei diesen Themenschwerpunkten, also Bildung, Jugend und Familie, ist es mir ein Anliegen Bad Hall mit- und weiterzuentwickeln.*



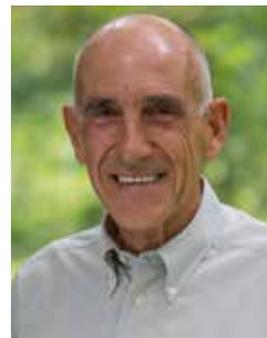
Name: Mario Oberndorfer, B.A.
Beruf: Berufsanwärter
Jahrgang: 1994
Listenplatz: 24

Statement: *Bad Hall lebt vom und für das Ehrenamt. Um diesen erfreulichen Zustand auch weiterhin in dieser Form beizubehalten bzw. noch ausbauen zu können, ist mir der Aufbau und die Förderung der dafür notwendigen und zum Teil bereits vorhandenen Rahmenbedingungen ein großes Anliegen.*



Name: Johann Zachhuber
Beruf: Pensionist
Jahrgang: 1953
Listenplatz: 25

Statement: *Damit unsere Stadt auch für künftige Generationen ein besonderes Juwel bleibt, möchte ich mich einsetzen in überparteilicher Zusammenarbeit mit Achtsamkeit und Augenmaß passende Lösungen zu finden. Im Besondern gilt das für nachhaltige Flächennutzung, den Erhalt unserer Kulturlandschaft, die Nutzung erneuerbarer Energiequellen und sanfte Mobilität.*



Bad Hall

- # 26 Bernhard Schwaiger, Jahrgang 1992, IT Techniker
- # 27 Mag. Christiana Sommer, Jahrgang 1964, Steuerberaterin
- # 28 Klaus Himmelfreundpointner, Jahrgang 1987, Kleinunternehmer/Landwirt
- # 29 Tina Pühringer, Jahrgang 1979, Unternehmerin
- # 30 Ing. Günther Weigerstorfer, Jahrgang 1982, Bankangestellter
- # 31 Rudolf Bichler, Jahrgang 1966, Vertragsbediensteter
- # 32 Mag. Josef Rogl, Jahrgang 1962, Geschäftsführer
- # 33 Matthias Spreitzer, Jahrgang 1996, Werkzeugbautechniker
- # 34 Thomas Ebner, Jahrgang 1996, Küchenchef
- # 35 DI Daniel Rogl, Jahrgang 1990, Angestellter
- # 36 Peter Kerbl, Jahrgang 1940, Pensionist
- # 37 Hermann Oberndorfer, Jahrgang 1960, Betriebsleiter
- # 38 MMag. Johannes, Behr-Kutsam, Jahrgang 1985, Unternehmer
- # 39 Barbara Gmainer, Jahrgang 1981, Selbstständige Händlerin
- # 40 Ing. Andreas Landerl, BEd, Jahrgang 1994, Landwirt, Lehrer
- # 41 Mag. Gerald Bachmayr, Jahrgang 1078, AHS Direktor
- # 42 Anita Neudecker, Jahrgang 1978, Landwirtin
- # 43 Elfriede Schöndorfer, Jahrgang 1960, Pensionistin
- # 44 Helmut Großbauer, Jahrgang 1964, Installateur
- # 45 Walter Patrick Huemer, Jahrgang 1997, Landwirt
- # 46 Hermann Storz, Jahrgang 1997, Werkzeugbautechniker
- # 47 Georg Rogl, Jahrgang 1993, Angestellter, Landwirt
- # 48 Ing. Rudolf Rieder, Jahrgang 1953, CEO
- # 49 Christine Molner, Jahrgang 1948, Pensionistin
- # 50 Friedrich Radner, Jahrgang 1934, Pensionist
- # 51 Josef Strauss, Jahrgang 1961, Landwirt
- # 52 Martin Mairpeter, Jahrgang 1997, Schlosser
- # 53 Klaus Arbacher-Stöger, Jahrgang 1996, Kunststoffformgeber
- # 54 Margit Untersperger, Jahrgang 1975, VS-Lehrerin
- # 55 Thomas Meuwissen, Jahrgang 1999, Sachbearbeiter
- # 56 David Schmidinger, 1992, Taxifahrer
- # 57 Thomas Plaß, Jahrgang 1978, Arbeiter
- # 58 Karl Lettenmayr, Jahrgang 1955, Pensionist
- # 59 Mag. Robert Steiner, Jahrgang 1973, Geschäftsführer
- # 60 Johann Reindl, Jahrgang 1952, Pensionist
- # 61 Karl Pramhas, Jahrgang 1958, Pensionist
- # 62 Franz Reindl, Jahrgang 1959, Pensionist/Kleinunternehmer



SERVICE INFO KOMPAKT Wählen per Wahlkarte

1. Wahlkarte beantragen.

Online unter: www.wahlkartenantrag.at oder am Gemeindeamt

2. Stimme abgeben.

Abstimmen bei der Landtagswahl 2021:

- Liste Landeshauptmann Thomas Stelzer – ÖÖVP ankreuzen
- Auf der Landesliste: Eine Vorzugsstimme durch Ankreuzen für Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer
- Auf der Regionalwahlkreisliste: eine Vorzugsstimme durch Ankreuzen vergeben

Abstimmen bei der Bürgermeister-Direktwahl 2021:

- ÖVP-Bürgermeisterkandidat ankreuzen

Abstimmen bei der Gemeinderatswahl 2021:

- ÖVP-Liste ankreuzen
- Maximal drei Vorzugsstimmen durch Hineinschreiben vergeben



3. Stimmzettel ins Wahlkuvert.

Die ausgefüllten Stimmzettel müssen in die dazugehörigen Wahlkuverts gelegt werden. Der lila Stimmzettel für die Landtagswahl gehört ins lilafarbige Kuvert und der beige Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl sowie der graue Stimmzettel für die Gemeinderatswahl gehören ins graue Kuvert. Die Wahlkuverts sind im Anschluss zu verschließen.

4. Wahlkuverts in die Wahlkarte.

Die verschlossenen Wahlkuverts müssen im Anschluss in die Wahlkarte (großer Briefumschlag mit persönlichen Daten) gegeben werden, welche ebenfalls verschlossen werden muss.

5. Wahlkarte unterschreiben.

Die eidesstattliche Erklärung auf der Wahlkarte muss im Anschluss unterschrieben werden, **denn ohne Unterschrift ist die Wahlkarte ungültig und die Stimme zählt nicht.**

6. Wahlkarte einbringen.

Die Wahlkarte muss rechtzeitig in einen Postkasten eingeworfen (Briefwahl) oder am Gemeindeamt abgegeben werden. Auch eine persönliche Abgabe der Wahlkarte am Wahltag in einem Wahllokal in der eigenen Gemeinde ist mög-

Wahlkarte Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2XXX

Fortlaufende Zahl im Wählerverzeichnis	Vor- und Familienname	Geburtsjahr	
Gemeinde	Straße/Gasse/Platz, Hausnummer		
Bezirk	Wahlsprenzel	Wahlkreis	Raum für Stempel oder QR-Code
Ort, Datum	Unterschrift der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters; für den (die) Bürgermeister(in)	Amtsstempel oder Bildmarke	Die oben genannte Person ist berechtigt, ihr Wahlrecht auch außerhalb des Ortes, an dem sie im Wählerverzeichnis eingetragen ist, auszuüben. Hinweis und Verifizierungsinweis im Fall einer Amtsstempel.

Mit dieser Wahlkarte können Sie Ihre Stimme für die Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2XXX mittels Briefwahl auf folgende Weise abgeben:

- Füllen Sie bitte den bzw. die amtlichen Stimmzettel aus.
- Legen Sie die Stimmzettel in das beiliegende Wahlkuvert und verschließen Sie dieses.
- Geben Sie das Wahlkuvert in die Wahlkarte und verschließen Sie diese ebenfalls.
- **Unterschreiben** Sie unten auf der Wahlkarte Ihre eidesstattliche Erklärung.
- Geben Sie die unterschriebene Wahlkarte so bald wie möglich zur Post oder bei der Abgabestelle Ihrer Gemeinde ab (Wahlkarten, die nicht bis zum _____ (Wahltag), _____ (Wahlschluss) eingelangt sind, werden **nicht** in die Wahl **mitbezogen**).

Verloren gegangene Wahlkarten darf die Gemeinde keinesfalls ersetzen!

Nähere Informationen zur Wahlkarte für die Stimmabgabe in einem Wahllokal am Wahltag oder vor einer Wahlbehörde, wenn Ihnen der Besuch eines Wahllokals am Wahltag wegen mangelnder Ökonomie- und Transportfähigkeit oder wegen Ihrer Unterbringung in einem gerichtlichen Gefängnis, einer Strafvollzugsanstalt, im Maßnahmenvollzug oder in Maßnahmen nicht möglich ist, erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

Ohne Unterschrift kann die Wahlkarte nicht mitbezogen werden!

Unterschrift der Wählerin bzw. des Wählers:

Mit meiner **Unterschrift** erkläre ich eidesstattlich, dass ich persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst gewählt habe.

Max Mustermann

lich. Bei der Übermittlung per Post ist unbedingt eine gewisse Postlaufzeit einzurechnen (spätestens Postaufgabe am 21. September 2021!). Langt eine Wahlkarte erst nach dem Wahlschluss bei der Gemeinde ein, wird die Stimme nicht gezählt.



WAHLAUFRUF 2021

oövp

Bad Hall

und BGM Bernhard Ruf

VERTRAUEN. VERSTÄNDNIS. VERLÄSSLICHKEIT.

Für unser Bad Hall. Mit dem besten Ruf.